

Kartoffelpülpe neu bewertet

Aus der Gewinnung von Stärke fällt ergänzend Kartoffelpülpe an. Die bisherige Bewertung in den DLG-Futterwerttabellen basiert auf zwei älteren Verdaulichkeits-Bestimmungen an Hammeln. Zur Überprüfung der Bewertung wurden im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick drei Kartoffelpülpfen im Differenzversuch an Hammeln geprüft. Die Ergebnisse sind der Tabelle 1 zu entnehmen. Bei leichten Streuungen in den Rohnährstoff- und Stärkegehalten zeigt sich eine weitgehend konstante Verdaulichkeit von 88% für den Organischen Rest und 83 bis 88% für die Rohfaser. Für das Rohfett ist die Verdaulichkeit mit 0 anzusetzen.

Tabelle 1: Verdaulichkeitsbestimmungen von Kartoffelpülpe an Hammeln, LZ Haus Riswick

Charge	T %	XA	XP	XL	XS	Verdaulichkeit, %			ME	NEL
						g/kg T			MJ/kg T	
						OS	XF	Org.Rest		
1	12,6	35	60	190	394	87	88	88	12,4	7,8
2	14,8	39	71	219	347	86	83	88	12,2	7,7
3	17,1	50	80	214	320	86	83	88	12,1	7,5

Die Ergebnisse erfordern eine völlige Neubewertung der Kartoffelpülpe. In der Beratung sollten die in Tabelle 2 aufgeführten Werte Verwendung finden. Bei den Rohnährstoff- und Stärkegehalten sind die Ergebnisse der Aktion Nebenprodukte '99 der Landwirtschaftskammern NRW berücksichtigt. Für die Berechnung der Energiegehalte sollte zukünftig für Rohfaser eine Verdaulichkeit von 84% und bei dem Organischen Rest von 88% Verwendung finden. Gegenüber den früheren Tabellenwerten ergibt sich ein Anstieg im Energiegehalt um 0,7 MJ NEL je kg Trockenmasse. Erklären lassen sich die Abweichungen durch Änderung der Verfahren der Stärkegewinnung (höhere Stärkegehalte). Ebenfalls anzupassen sind die Werte für nXP und RNB.

Tabelle 2: Empfohlene Mittelwerte an Rohnährstoffen und Verdaulichkeiten zur Beurteilung von Kartoffelpülpe

T %	XA	XP	XL	XF	XS	Verdaulichkeit, %			ME	NEL	nXP	RNB
						g/kg T			MJ/kg T		g/kg T	
						OS	XF	Org.Rest				
15	40	70	2	210	380	87	84	88	12,3	7,7	150	-12,8

Beim Einsatz der Kartoffelprodukte sind die stark unterschiedlichen T-Gehalte zu beachten. Der Einkauf sollte auf Basis TM erfolgen.

Quelle: LK Rheinland
 Dr. H. Spiekers
 Tel.: 0228/7031 424
 Fax: 0228/7038 424